



# RATHAUS *aktuell*

1. Ausgabe

Ämtliche Mitteilung der Marktgemeinde Hohenau an der March

Jänner 2013

*Bürgermeister Robert Freitag,  
die Gemeindevertretung und die Bediensteten der Marktgemeinde Hohenau an der March wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und jenen, die sie beim Rodeln, Ski- oder Snowboardfahren verbringen, unfallfreie Pistenerlebnisse.*

Foto: Wolfgang Gaida



## *aus dem Inhalt*

### **Trauer**

Zwei verdiente Ehrenringträger sind von uns gegangen

*siehe Seite 2*

### **Landtagswahl**

Alle Informationen zur Briefwahl mittels Wahlkarte

*siehe Seite 3*

### **Bürgermeister**

Robert Freitag ist sich des Wahlaufwands bewusst

*siehe Seite 3*

### **Volksbefragung**

Wahlbeteiligung höher als erwartet

*siehe Seite 4*

besuchen Sie auch: [www.hohenau.at](http://www.hohenau.at)



Foto: Dieter Koch

**Neujahrsempfang** - Bürgermeister Robert Freitag lud zum Jahresbeginn ins Rathaus. Nach einer interessanten Zusammenfassung der Aktivitäten und Erfolge der Hohenauer Vereine, brachte Bürgermeister Robert Freitag auch einen Rückblick auf das Gemeindegeschehen im Jahr 2012.

Auf das neue Jahr und den 50. Geburtstag unseres Pfarrers stießen Vizebgm. Wolfgang Gaida, die Ehrenringträger Franz Krcal und Walter Köstner, Bürgermeister Robert Freitag, Pfarrer Leszek Bednarczyk, Vizebgm. a.D. Günther Vycha, die Kulturreferentin aus Moravsky Svaty Jan Jana Leskovska, Amtsleiter GGR Erwin Gradner und der Nachbarbürgermeister aus Moravsky Svaty Jan Anton Emrich an (vlnr.).



Foto: Ing. Rudolf Springer

**Erfolgreiche Schützen** - Sportreferent Vizebürgermeister Wolfgang Gaida mit den siegreichen Schützen des SV Hohenau, die bei den Bezirksmeisterschaften 2013 im Hermann Blauensteiner-Schützenhaus, den erfolgreichsten Verein stellten.



Foto: Erwin Gradner

**Sternsinger** - Am 5. Jänner besuchten die „Heiligen 3 Könige“ das Rathaus, wo sie Bürgermeister Robert Freitag in Empfang nahm. Begleitet von Roman Palecek wurden im Rahmen der Dreikönigsaktion Spenden für arme Menschen gesammelt.



Franz Gradner

Die Marktgemeinde Hohenau an der March trauert um zwei verdiente Ehrenringträger, die das Gemeindeleben durch ihr Wirken mitgeprägt haben.

Oberschulrat Franz Gradner verstarb am 28. Dezember, kurz vor seinem 86. Geburtstag. Sein Leben stand im Zeichen der Musik und neben seiner Tätigkeit als Leiter unserer Musikschule ist vor allem sein Engagement beim Ersten Musikverein Grenzland hervorzuheben.

Egon Thierer verstarb am 2. Jänner im 93. Lebensjahr. Er war 35 Jahre Mitglied des Gemeinderats und gehörte dem Gemeindevorstand an. Für seine Verdienste wurde ihm das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen.



Egon Thierer

## Landtagswahl

Am 3. März findet die Wahl des Niederösterreichischen Landtages statt. Gewählt werden die 56 Abgeordneten des Niederösterreichischen Landtages, Sie entscheiden bei dieser Wahl also über die Zusammensetzung des Landesparlamentes.

## Wahlberechtigt

Alle Bürger und Bürgerinnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, welche bis spätestens 3. März 2013 das 16. Lebensjahr vollendet haben werden und in einer Gemeinde des Landes am 28. Dezember 2012 (Stichtag der Landtagswahl) ihren ordentlichen Wohnsitz (das muss nicht der Hauptwohnsitz sein) hatten.

## Briefwahl

Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag nicht in ihrem Wahlsprenkel wählen können (Urlaub, Krankheit usw.) haben die Möglichkeit, mit Briefwahlkarten zu wählen.

Die Briefwahlkarte ist entweder schriftlich oder mündlich (persönlich am Gemeindeamt) zu beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.

Schriftliche Beantragung: www. E-Mail, Telefax, Brief, Rückantwortkarte der Wählerverständigung (wird rechtzeitig ausgesendet). Wichtig ist, dass Sie bei diesen Beantragungen entweder Ihre Reisepassnummer oder eine Kopie oder bei Mails einen Scan eines persönlichen Dokumentes (z.B. Lichtbildausweis) anfügen.

Sie bekommen Ihre Briefwahlkarte mit eingeschriebenem Brief (RSb) oder holen Sie sich diese von Ihrem Gemeindeamt ab.

Wenn Sie die Briefwahlkarte erhalten, können Sie sofort wählen - Stimmzettel ausfüllen, diesen in das Wahlkuvert legen, auf der Rückseite der Briefwahlkarte unterschreiben, die Briefwahlkarte verschließen, in das voradressierte und vorfrankierte Überkuvert stecken, zukleben und per Post, Boten oder persönlich an das Gemeindeamt senden/bringen. Sie brauchen kein Porto zu bezahlen.

**Wichtig ist, dass Ihre Briefwahlkarte spätestens am 3. März 2013 um 06.30 Uhr bei der Gemeinde eingelangt ist.**

## Sehr geehrte Hohenauerinnen und Hohenauer!

*Ich hoffe, Sie sind gut ins neue Jahr gerutscht, das mit spannenden Entscheidungen und wichtigen Herausforderungen auf uns wartet.*

Mit einigen von Ihnen konnte ich schon beim Neujahrsempfang oder bei einer anderen Gelegenheit ein paar persönlich Worte im neuen Jahr sprechen. Allen anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern möchte ich an dieser Stelle für das begonnene Jahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit wünschen.

Die Bilanz der Hohenauer Vereine, die ich anlässlich des Neujahrsempfanges präsentieren durfte, war wieder einmal sehr beeindruckend. Aber auch die Bilanz der Gemeinde fällt durch das beherzte Engagement eines Großteils unserer Mandatäre sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr zufriedenstellend aus. Wir standen vor vielen Herausforderungen, die trotz schwieriger Vorzeichen angegangen und gelöst werden konnten. An dieser Stelle möchte ich mich deshalb bei allen Freiwilligen, Vereinsfunktionären, bei allen aktiven Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, sowie den Bediensteten der Gemeinde für das Engagement und die gute Zusammenarbeit für unser Hohenau sehr herzlich bedanken.

Das bereits angelaufene neue Jahr bringt gleich drei sehr wichtige Wahlentscheidungen mit sich. Die Volksbefragung zum Thema Wehrpflicht haben wir gerade hinter uns. Die Wahlen zum Niederösterreichischen Landtag und zum Nationalrat liegen noch vor uns, wobei ich nun weniger auf meine persönlichen Präferenzen, die bekannt sein dürfen, sondern eher auf den Aufwand,



Foto: Gemeindecarchiv

der dahinter steckt, eingehen möchte.

Abgesehen von der politischen Arbeit der Parteien, stecken auch sehr viel Anstrengungen von Seite der Gemeindeverwaltung und von Seite der Wahlbehörden hinter einer solchen Wahlentscheidung, damit alles korrekt und reibungslos über die Bühne gehen kann.

Das beginnt mit einem korrekten Wählerverzeichnis, findet seine Fortsetzung bei Verständigungs- und Informationsschreiben und endet auch bei der Ausstellung von Stimm- oder Wahlkarten noch nicht. Der große Tag, der jeweilige Wahlsonntag, wird penibel genau vorbereitet, damit es zu Ungereimtheiten erst gar nicht kommen kann und dann finden sich dankenswerter Weise auch noch genügend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um die Wahlbehörden für unsere Wahllokale einrichten zu können. Und das an einem Sonntag, an dem man fern des stressigen Alltags einmal ausspannen könnte.

Auch an dieser Stelle möchte ich deshalb meinen aufrichtigen Dank an die Gemeindebediensteten, aber auch an alle anderen, die einen Teil ihrer wertvollen Freizeit für die Durchführung von Volksbefragungen oder Wahlen zur Verfügung stellen, richten.

„Danke“ sagt Ihr Bürgermeister:



... in der Marktgemeinde Hohenau an der March

# Feber-März

Samstag, 02.02.

**Pensionistenball** des Pensionistenverbandes  
Beginn: 14.00 Uhr im Atrium

Sonntag, 10.02.

**Kindermaskenball** der Kinderfreunde  
Beginn: 14.00 Uhr im Atrium

Samstag, 09.03.

**Kellerberglauf** der Komaru Runners  
Anmeldungen ab 12.30 Uhr bei Buschenschank Nossian, Start: 14 Uhr

Samstag, 16.03.

**Polizeikabarett** "Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag"  
von Manfred Satke, Beginn: 19.00 Uhr im Atrium, Einlass: 18:00 Uhr  
Kartenvorverkauf am Gemeindeamt: 13 Euro, Abendkassa 15 Euro

Samstag, 23.03.

**Frühjahrsputz für ein sauberes Hohenau**  
Treffpunkt um 13.00 Uhr im Freizeitareal

23. und 24.03.

**Fahrradmesse** von Sport Böhmi  
täglich ab 09.00 Uhr im Atrium

Donnerstag, 28.03.

**Osterschießen** des Schützenvereins  
18.00 bis 20.00 Uhr im Hermann Blauensteiner - Schützenhaus**Alles Gute zur Eheschließung** wünschen wir ...

... Sandra Seeliger und Patrick Freyberger, die sich am 18. Jänner am Standesamt das JA-Wort gaben.



## Todesfälle

Hilda Rolevic	Jg. 1929	Adolf Lautenbach sen.	Jg. 1927
Emmi Böhm	Jg. 1932	Franz Gradner	Jg. 1927
Josefa Schulz	Jg. 1922	Egon Thierer	Jg. 1920

Wir sprechen unsere tiefste Anteilnahme aus.

## Änderung Flächenwidmungsplan

Die Marktgemeinde Hohenau an der March beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan abzuändern. Der Entwurf dazu wird gemäß § 21 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 durch sechs Wochen, das ist

in der Zeit vom 21. Jänner bis 04. März 2013

im Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

## Bezirksgericht Zistersdorf geschlossen

Die Agenden wurden durch das Bezirksgericht Gänserndorf übernommen. Das Gerichtsgebäude liegt in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs. Parteienverkehr findet Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr statt.

Amtstag findet jeden Dienstag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr gegen telefonische Terminvereinbarung (02282-2625 DW 0 – Vermittlung) statt, sollte ein Dienstag ein Feiertag sein, am darauffolgenden Mittwoch.

# Ergebnis Volksbefragung

Am 20. Jänner wurden alle Österreicherinnen und Österreicher gefragt, ob sie a) für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder b) für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes sind.

In Hohenau an der March waren 2.163 Personen stimmberechtigt. 1.147 Stimmen wurden abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 53% entspricht. 538 Personen sprachen sich für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres aus. Bei 17 ungültigen Stimmzetteln, waren demnach 592 Personen für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes.

